

Jesus, Heiland, meiner Seele

Text: Charles Wesley (1707-1788)

Deutsch: Friedrich Heinrich Chr. Schwarz (1766-1788)

Musik: Herrnhut 1740,

bei Johann Chr. Kühnau (1735-1805)



1. Je - sus, Hei-land mei-ner See - le, lass an Dei-ne Brust mich fliehn, da die
2. Birg mich in den Le-bens-stür - men, bis voll - en - det ist der Lauf; füh - re
3. And - re Zu-flucht hab ich kei - ne; auf Dein Wort ver-lass ich mich; Du, Herr,
4. Nur zu Dir steht mein Ver - trau - en, dass kein Ü - bel mich er-schreckt; mit dem



6
Was - ser__ nä - her_ rau - schen, und die Wet - ter hö - her ziehn.
mich zum_ si - chern Ha - fen, nimm dann mei - ne See - le auf!
lässt mich nicht al - lei - ne, wenn ich glau - be fest an Dich!
Schat - ten__ Dei - ner_ Flü - gel sei mein wehr - los Haupt be - deckt.

5. Gnad um Gnade, volle Sühnung
sind in Dir, o Jesus, mein;
lass die Heilung mich durchströmen,
nimm gereinigt mich hinein.

6. Du bist ja des Lebens Quelle,
die den Durst auf ewig stillt;
sei der Born in meinem Herzen,
der zum ew'gen Leben quillt.

7. O wie gut ist's, Dir vertrauen,
Jesus, Dir vertraue ich,
selig droben Dich zu schauen,
Sein zu bleiben ewiglich!